

Vorlagen-Nr.: MV/0309/2011-2016		
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 25.01.13	
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	31.01.2013	Ö

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Bezahlbares Wohnen im Alter in Jever

Sachverhalt:

In der letzten Ausschusssitzung vom 22.11.2012 wurde von der Vorsitzenden beantragt, die Thematik „Bezahlbares Wohnen im Alter in Jever“ zu behandeln. Hierzu sollten zunächst von der Verwaltung folgende Sachverhalte bzw. Fragen zu den jeverschen Altenwohnungen geklärt werden:

Es werden folgende Altenwohnungen vorgehalten:

von der Stadt Jever:

Seniorenwohnanlage Drostestraße / Hopfenzaun / Steinstraße	41	Wohnungen
- Mietzins: 5,86 € - 6,11 € pro qm je nach Ausstattung (45 bis 52 qm-Wohnungen: 264,00 € bis 318,00 €)		
Seniorenwohnanlage Milchstraße / Raiffeisenstraße	25	Wohnungen
- Mietzins: 4,28 € pro qm (40 bis 52 qm-Wohnungen: 172,00 € bis 223,00 €)		
Seniorenwohnanlage Mendelssohnstraße / Händelstraße	24	Wohnungen
- Mietzins: 4,21 € pro qm (40 bis 48 qm-Wohnungen: 169,00 € bis 202,00 €)		

von der Arbeiterwohlfahrt (AWO):

Seniorenwohnanlage Mooshütter Weg	22	Wohnungen
- Mietzins 3,44 € pro qm (35 qm-Wohnungen: 121,00 €)		
Seniorenwohnanlage Harlinger Weg	8	Wohnungen
Mietzins: 3,52 € pro qm (48 qm-Wohnungen: 169,00 €)		

Wohnungsau Friesland GmbH:

Seniorenwohnanlage Hajo-Jürgens-Straße	16	Wohnungen
- Mietzins: 4,24 € pro qm (z.B. 60 qm-Wohng.: 254,40 €)		
Seniorenwohnanlage Cleverns/Ringstraße	4	Wohnungen
- Mietzins: 4,80 € pro qm (Z.B. 60 qm-Wohng.: 288,00 €)		

Erläuterungen:

Die Wartezeit für Senioren auf die Zuweisung einer entsprechenden Wohnung ist sehr unterschiedlich und oftmals auch abhängig vom jeweiligen Einzelfall. Nach den aktuellen Erfahrungswerten beträgt die Wartezeit derzeit zwischen 6 Monaten und einem Jahr. Momentan liegen 40 Bewerbungen von Einzelpersonen und 6 Bewerbungen von Ehepaaren für eine städtische Altenwohnung vor.

Von den Altenwohnungen ist keine vollständig behindertengerecht, weder im städtischen Bereich noch im Bereich der Wohnungsbau GmbH und der AWO. Duschen sind größtenteils ebenerdig bzw. mit einem niedrigen Einstieg versehen. In dieser Hinsicht müssen jedoch noch 37 städtische Altenwohnungen „umgerüstet“ werden.

Zu den vorstehend berechneten Kaltmieten kommen jeweils noch die Nebenkosten (Wasser, Kanalgebühren, Müll etc.) sowie die Heiz- und Stromkosten hinzu. Grundsätzlich sind die Neben- und Energiekosten individuell verbrauchsabhängig. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese die monatliche Belastung für die Unterkunft in etwa verdoppeln.

Ein allgemeiner Mietspiegel besteht für Jever nicht, so dass keine entsprechenden Vergleichszahlen zu sonstigen Mieten vorliegen. Es ist jedoch festzustellen, dass die Altenwohnungen in der Milchstraße/Raiffeisenstraße sowie Mendelssohnstraße/Händlerstraße noch relativ preisgünstig und damit auch für „Kleinrentner“ bezahlbar sind. Dies gilt auch für die Altenwohnungen der Wohnungsbau GmbH in der Hajo-Jürgens-Straße und der AWO im Bereich Mooshütter Weg / Harlinger Weg.

Die Mieten liegen hier regelmäßig unter den anzuerkennenden Höchstsätzen der Grundversicherung bzw. der Sozialhilfe und können somit im Bedarfsfall in voller Höhe übernommen werden.